

AM RANDE

Muskelkater
überstanden

Die trainingsfreie Zeit ist abgelaufen. Der Großteil der Amateurfußballer im HSK ist inzwischen in die Vorbereitungsphase für die Saison 2016/2017 eingestiegen. Jetzt wird wieder mehrmals wöchentlich an der Kondition und Technik gefeilt. Die Trainer achten mit Argusaugen darauf, dass die Gesetze der Trainingslehre beherzigt werden. Den ersten Muskelkater dürften die Spieler nach der mehrwöchigen Pause überstanden haben.

Dass bereits am bevorstehenden Wochenende die ersten Testspiele auf dem Programm stehen, ist sicherlich eine willkommene Abwechslung. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Abstimmung auf dem Platz noch keine optimalen Ausmaße erreichen dürfte. Noch bleibt aber genügend Spielraum. Das neue Meisterschaftsjahr wird erst am 14. August angepöf. Spätestens dann müssen die Kicker aber Farbe bekennen.

Stefan Knepper

FUSSBALL HEUTE

Testspiele

FC Assinghausen/Wu./Wie. - FC Ostwig/Nuttlar	19.00 Uhr
SSV Meschede - SG Winterberg/Züschchen	19.00 Uhr
FC Arpe/Wormbach II - TV Fredeburg	19.00 Uhr
SG Dreislar/Hesborn - SG Eppe/N.-S.	19.00 Uhr
TuS Petersborn/Gudenhagen - SV Hillershausen	19.00 Uhr
SG Bödefeld/Henne-Rartal - FC Hilletal	19.30 Uhr
SuS Langscheid/Enkhausen - SG Hemer	19.30 Uhr

FOTOSTRECKEN IM NETZ

Fotostrecken von folgenden Sportveranstaltungen, die am zurückliegenden Wochenende im Sauerland ausgetragen worden sind, stehen in unserem Internetportal.

Tennis: Einzel-Kreismeisterschaft in Meschede.

Fußball: Testspiel von Landesliga-Aufsteiger SV Hüsten 09 gegen Westfalia Rhynern II 7:1.

Die Fotostrecken stehen im Internet unter: www.westfalenpost.de/sauerlandsport



facebook

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter: www.facebook.com/WestfalenpostSauerlandsport

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion Sauerlandsport:
E-Mail: sauerlandsport@westfalenpost.de

Rainer Göbel
 Telefon: 02932/97 14 22
Stefan Knepper
 Telefon: 02932/97 14 23
Fax: 02932/97 14 24

Frontschak
mit Applaus
verabschiedet

Nach acht Jahren hat Jörg Frontschak jetzt seine Tätigkeit als Trainer der U11-Kreisauswahl im Fußball-Kreis Arnsberg beendet, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Zum Dank für seine Arbeit wurde Frontschak bei seiner letzten Trainingseinheit mit großem Applaus von seiner Mannschaft verabschiedet. Vom Kreisjugendausschuss (KJA) und dem Talentsichtungsteam bekam er Präsente überreicht. Auf dem Gruppenfoto sind (hintere Reihe von links) der neue Kreisauswahltrainer Ingo Renk, Andreas Beyer (stellvertreter Vorsitzender des Kreisjugendausschusses), Jörg Frontschak (mit Blumen), Marco Grebe (Koordinator Talentsichtung), Tobias Walter (neuer Kreisauswahltrainer) und (vorne) die U11-Fußballer zu sehen. *Kilian Streit*

SuS Grevenstein plant Clou zur
Saisoneroöffnung im Spätsommer

Knappen-Fußballschule des FC Schalke 04 ist vom 2. bis 4. September zu Gast

Grevenstein. Die Saisoneroöffnung des SuS Grevenstein findet in diesem Spätsommer in einem besonderen Rahmen statt: Die Knappen-Fußballschule des FC Schalke 04 ist vom 2. bis 4. September beim AKreisligisten zu Gast und bietet allen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen von sechs bis 16 Jahren ein „Rundum-Sorglos-Paket“ an.

Frei nach dem Motto „Wer nicht auf Schalke trainieren kann, zu dem kommt Schalke in den Verein“ (Knappenschmiede) schlägt der Bundesligist zum ersten Mal seine Zelte in der Bierstadt auf und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ganze Bandbreite des modernen Fußballtrainings an. „Eine kindgerechte, individuelle und konstruktive, aber auch zielorientierte Form der Vermittlung steht an erster Stelle und soll eine nachhaltige Lernbereitschaft erzeugen“, erklärt Marco Fladrich, Leiter der Schalker Knappen-Fußballschule, und weiter: „Mit der Freude an der Bewegung als Grundlage bekommen die Teilnehmer immer das Gefühl, die an sie

Christoph Kramer
FOTO: SuS

gestellten Anforderungen zu erfüllen. Spezielle Inhaltsbausteine sorgen für eine attraktive Trainingsarbeit. Ideale Wettspielformate ergänzen eine sportliche Förderung auf der jeweiligen Ausbildungsstufe.“ Dabei solle keiner „das Gefühl der Unter- bzw. Überforderung erfahren“, ergänzt Fladrich, der sich auf die Zusammenarbeit mit dem SuS Grevenstein freut. „Die Freude beruht auf Gegenseitigkeit“, bestätigt Ingo Jung, Jugendleiter des SuS, und weiter: „Den Kids aus Grevenstein und Umgebung die Möglichkeit zu bieten, unter professioneller Anleitung zu trainieren, ist schon eine tolle Sache. Die Profis von morgen

Trainieren unter professioneller Anleitung der Knappen-Fußballschule: Die Kids von sechs bis 16 Jahren aus Grevenstein und Umgebung haben vom 2. bis 4. September die Möglichkeit dazu. *FOTO: PRIVAT*

müssen sich nur noch anmelden!“ Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Knappenschmiede unter: www.knappenschmiede.de. Beim Wochenendcamp belaufen sich die Kosten, so die Angaben auf

der Homepage, auf 165,04 Euro, beim Torwart-Wochenendcamp entstehen Kosten in Höhe von 205,04 Euro.

Neben zwei Trainingseinheiten sowie Wettkämpfen und Turnieren winken den Teilnehmern ein komplettes Trikot-Set von adidas, T-Shirts, Erinnerungsgeschenke und Preise für besondere Leistungen. „Auch wenn der Preis etwas abschrecken mag, bekommen die Kinder etwas für ihr Geld“, ist sich Christoph Kramer (48), Vorsitzender des SuS, sicher und ergänzt: „Wir wären als junge Kicker froh gewesen, wenn wir solche Möglichkeiten bekommen hätten.“

Knappe-Fußballschule 2012 gegründet

Die Knappen-Fußballschule ist im Sommer 2012 gestartet und war von Beginn an ein voller Erfolg. Ausgebuchte Camps und Förderkurse auf Schalke und in ganz Deutschland sorgen für jede Menge Spaß und Fußball unter

königsblauer Flagge, heißt es auf der Homepage.

Stetig werden neue Standorte erschlossen, denn wer nicht auf Schalke trainieren kann, zu dem kommt Schalke in den Verein.

Erster Sieg für Kevin Hilgenhövel in Magny-Cours

Erfolgreiche Performance gekrönt. Junges Motorsporttalent verabschiedet sich in die Sommerpause

Magny-Cours/Heinrichsthal. Nur zwei Wochen nach dem erfolgreichen Rennwochenende in Portugal ging es für Kevin Hilgenhövel ins französische Magny-Cours. Seine erfolgreiche Performance sollte sich auch in Frankreich fortsetzen, in den freien Trainings war der junge Sauerländer stets vorne dabei.

Im Zeittraining am Samstag musste Hilgenhövel seine schnellste Runde plötzlich unfreiwillig beenden, da ein Konkurrent einen Abbruch verursacht hatte. Er landete nach dem Malheur auf Platz 2 im Zeittraining. Im ersten Rennen am Sonntag lag Kevin Hilgenhövel lange an der Spit-

Hat seine erfolgreiche Performance in Magny-Cours gekrönt: Der Heinrichsthaler Kevin Hilgenhövel freut sich riesig über seinen ersten Sieg. *FOTO: DIRK HILGENHÖVEL*

ze, bis er in der letzten Runde durch eine Ölspur eines Kontrahenten leicht ins Rutschen kam. Sofort war

die Konkurrenz zur Stelle und machte Hilgenhövel kurz vor dem Ziel den Sieg noch streitig. Der

Sauerländer wurde mit einem Rückstand von 0,2 Sekunden Zweiter. Im folgenden zweiten Rennen entschied Hilgenhövel das Startduell zu seinen Gunsten und konnte nach einem harten Dreikampf seinen ersten Sieg verbuchen. Somit wurde Hilgenhövel Gesamtsieger des Wochenendes.

Nun folgt erst einmal in der ETCC (European Touring Car Championship) die Sommerpause, bevor es in Italien für das Talent weitergeht. „Vielleicht ergibt sich noch der ein oder andere Gaststart für Kevin“, blickt Vater Dirk Hilgenhövel erwartungsvoll auf die nächsten Wochen.

Prüfungen
für jede
Altersklasse210 Nennungen beim
Reitturnier in Enste

Von Brigitta Bongard

Meschede. Kleine und große Pferdefreunde waren begeistert. Am vergangenen Samstag fand in Enste das jährliche Turnier des Reit-, Zucht- und Fahrvereins Calle-Meschede statt. Insgesamt 210 Nennungen lagen dem Gastgeber vor.

Es gab Prüfungen für jede Altersklasse, angefangen bei den Führzügelprüfungen über Dressur- und Springprüfungen der Klassen E und A bis hin zu Kombinationsprüfungen. „Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Reiter und Pferde in allen Bereichen des Reitsports ausgebildet werden.“, erklärt Bernd Büngegener, Geschäftsführer des Reitvereins, und weiter: „Daher bieten wir natürlich auch auf dem Turnier die Kombination aus Dressur und Springen an.“

Den Abschluss bildete die Prüfung „Jump and Dog“, bei der sowohl das Pferd mit Reiter als auch der Hund mit Führer im Team einen Stafettenparcours überwinden mussten, was ein Riesenspaß sowohl für die Teilnehmer als auch für das Publikum war. Die Sieger in der Übersicht:

Führzügel - Wettbewerb: 1. Lukas Quante (RV Brilon) auf Nightfire.

Springreiterwettbewerb: 1. Fiona Wöste (RV Balve) auf Isaris Golden Samboca, 8,1.

Dressurreiterwettbewerb-Hufschlagfiguren: 1. Johanna Bettig (RV Attendorf-Askay) auf Miracoli, 7,7.
Kombinierter Wettbewerb: 1. Fiona Wöste (RV Balve) auf Isaris golden Samboca.

Caprilliwettbewerb: 1. Julia Heßmann (LRV Repetal) auf Cindie, 7,6.
Dressurwettbewerb (E2): 1. Luisa Molitor (RV St.Hubertus-Wennetal) auf Hope, 7,6.

Spring WB-mit Idealzeit: 1. Leonie Bunsche (RV Brilon) auf Batida.

Stilspring-WB (mit erlaubter Zeit): 1. Fabienne Stratmann (RV Brilon) auf Louis, 7,9.

Kombinierter WB: 1. Jannette Sychala (RV Calle-Meschede) auf Indira.

Stafetten-WB „Jump and Dog“: 1. Lina Adams (RV Calle-Meschede) auf Tabby, Läuferin Ronja Adams.

Dressur-WB (A): 1. Jannette Sychala (RV Calle-Meschede) auf Indira, 7.

Stilspringwettbewerb Kl. A: 1. Gina Molitor (St.Hubertus-Wennetal) auf Hope, 7,3.

Kombinierter WB: 1. Anna Chmielewski (RV Brilon) auf Dakar, 12,6.

Einsatz während der Führzügelprüfung: Fina Schmehl auf Comtessa mit Jeanette Sychala. Beide starten für den RV Calle-Meschede. *FOTO: BRIGITTA BONGARD*